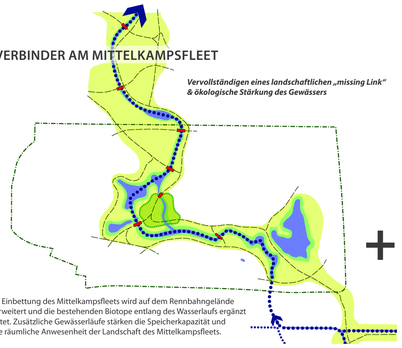
DIE GRÜNE BAHN AM MITTELKAMPSFLEET

Gemeinsam naturnah weiterentwickeln

EIN NEUER BAUSTEIN IN DER BREMER STADTSTRUKTUR



VERBINDER AM MITTELKAMPSFLEET

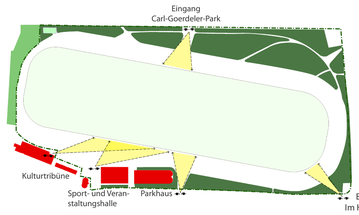


Vervollständigen eines landschaftlichen „missing Link" & ökologische Stärkung des Gewässers

Die natürliche Einbettung des Mittelkampsfleets wird auf dem Rennbahngelände großräumig erweitert und die bestehenden Biotope entlang des Wasserlaufs ergänzt und aufgewertet. Zusätzliche Gewässerläufe stärken die Speicherkapazität und vergrößern die räumliche Anwesenheit der Landschaft des Mittelkampsfleets.

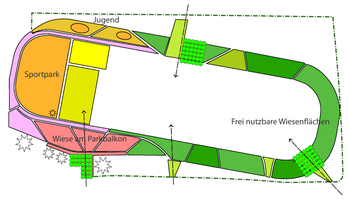
RANDBEREICHE - DIE ZUGÄNGE ZUR GRÜNEN MITTE

Die Randbereiche dienen dem attraktiven Zugang zum Gelände, der Organisation von Veranstaltungen und der Unterbringung von ruhendem MIV. Hier werden einladende Eingangsplätze mit Sichtachsen in den Park angelegt.
Zudem entstehen an der Ludwig-Roselius-Allee ein Parkhaus mit 500 Stellplätzen, sowie eine kombinierte Veranstaltungs- und Sporthalle mit ca. 3.000m² Geschossfläche. Ein ca 10m breiter und 200m langer Aufenthaltsbereich verbindet die Gebäude miteinander und stärkt das Gebäudeensemble an der Ludwig-Roselius-Allee, der sogenannte Parkbalkon.



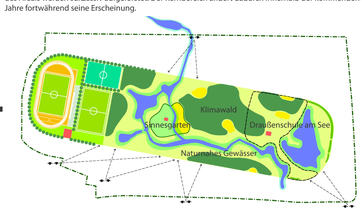
DIE GRÜNE BAHN - ORT FÜR BEWEGUNG, VERANSTALUNGEN UND ERHOLUNG

Auf den Rasenflächen der ehemaligen Galopprennbahn wird eine Perlenkette unterschiedlichster offener Freiräume angelegt, die jeweils einer anderen Funktion dienen.
Im Westen befindet sich der intensivere Teil der Nutzungen wie organisierter Vereinssport, ein Pumptrack und eine Skateanlage für Kinder und Jugendliche. Zudem befindet sich hier der Veranstaltungsbereich, eine Wiesenfläche am Parkbalkon mit lockerem Obstholzbestand.
In den östlichen Bereichen wird die grüne Bahn von Baumhainen und mit Hecken umstandenen Wiesenflächen in kleinere Teilräume gegliedert, die dem freien Spiel sowie Sportangeboten wie Yoga, Bootcamp oder Frisbee zur Verfügung stehen. Die ehemalige Bewegungsform der Rennpferde wird also gewissermaßen auf menschliche Bewegungsbedarfe angepasst.

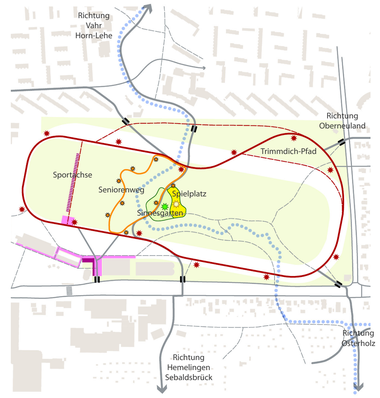


DER NATÜRLICHE KERNBEREICH MIT KLIMAWALD

Der zentrale Bereich des Rennbahngeländes wird neben dem organisierten Sport von natürlichen Nutzungen rund um das Mittelkampsfleet geprägt. Im Herzen des Bereiches entsteht ein Garten der Sinne, ein intensiv gepflegtes Kleinod, das mithilfe einheimischer Gewächse die Geruchs-, Tast-, Seh- und Hörsinne seiner Besucher berührt. Er befindet sich an einem neu erstellten Seitenarm des Mittelkampsfleets und ermöglicht damit auch das Spielen am Wasser, ohne dabei eines der bestehenden Uferbiotope des heutigen Gewässers zu beeinträchtigen.
Im Kernbereich befindet sich auch die Fläche für die Außenschule, ein Areal mit Wiesen, Klimawald und Sandbiotopflächen zum Lernen in der Natur. Zusätzlich entstehen hier einige Bereiche für Klimawald, Teile des Areals werden sukzesiv aufgeforstet. Der Kernbereich ändert dadurch innerhalb der kommenden 80 Jahre fortwährend seine Erscheinung.



WEGEVERBINDUNGEN MIT SPORTANGEBOTEN FÜR ALLE



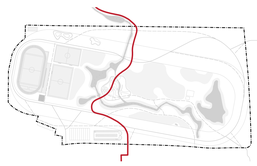
Die Wegeverbindungen dienen einerseits der optimalen Erreichbarkeit des Rennbahngeländes. Sie schaffen aber auch fortwährend das Erleben neuer unerwarteter Raumeindrücke. Insbesondere ein geschlossener Rundweg trägt zum besonderen Raumerebnis bei. Er folgt nur teilweise der heutigen Laufstrecke. Teilweise schwenkt er aber auch bewusst ab von der geradlinigen Richtung der Rennbahn und führt durch die bewaldeten Randbereiche des Carl-Goerdeler Parks. So werden Klimawaldflächen, Wiesenbereiche, Parkbalkon und der Sportpark spielerisch miteinander verbunden.
In das Wegenetz sind zwei Trimmdich-Pfad-Systeme eingearbeitet. Das eine System ist ca. 2.000m lang und hat 8 Stationen. Das andere Trimmdich-System ist insbesondere auf Senioren ausgelegt, hat eine Länge von 700m und ist mit fünf Stationen und einigen Sitzbänken versehen.

SCHUL- UND VEREINSPORTANLAGE IN DER GRÜNEN BAHN

Einen besonderen Stellenwert erhält bei den Bewegungsfunktionen in der grünen Bahn der organisierte Sport. Die im westlichen Teil baumbestandene grüne Bahn umfährt einen Außensportpark für Schul- und Vereinssport. Eine zentrale baumbestandene Achse verbindet die Leichtathletik-Wettkampfanlage mit einem Kunstrasenfeld und einem Großspielfeld. Die Achse beginnt bei der grünen Bahn, gegenüber der alten Zuschauertribüne an einem kleinen Platz mit Vereinsheim, bzw. Umkleideanlage und Café mit Außenterrasse. Das Gebäude ist Teil des Veranstaltungsensembles am Parkbalkon.

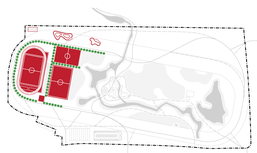
ENTWICKLUNGSSCHRITTE

Die Entwicklung des Bürgerparks ist Teil unseres Entwurfsansatzes. Im Prinzip gibt es kein „Endbild" das auf dem Gelände an einem Tag X erreicht sein muss. Vielmehr muss zu jedem Zeitpunkt der Entwicklung eine angenehme und gute Freizeitnutzung möglich sein.



Nord- Südverbindung

In einem ersten Entwicklungsschritt wird der Fuß- und Radweg zwischen dem Carl-Goerdeler Park und der Ludwig-Roselius-Allee angelegt. Die grüne Bahn wird weiter intensiv unterhalten.



Sportpark

In einem zweiten Schritt wird der Sportpark für Schul- und Vereinssport angelegt.



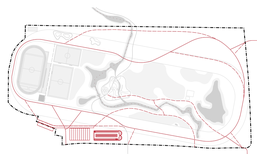
Kerngebiet: Sinnesgarten und Schule

Gleichzeitig mit der Anlage des Sportparks wird der Mittelkampsfleet entrohrt, stellenweise erweitert und mit einem Nebenarm versehen. Anschließend werden der Garten der Sinne und die Behausung der Außenschule eingerichtet.



Klimawald

Nun wird mit der Aufforstung der Klimawaldbereiche begonnen. Sowohl Schulklassen als auch Bürger des Garten der Sinne Vereins helfen gemeinsam bei der Aufbereitung und Anpflanzung der ersten Pioniersgewächse.



Randbereiche und Wegeführungen

Weg um Weg werden nun die Fuß- und Radwege angelegt, Zugangsplätze ausgebildet, die Tribüne umgebaut, die Veranstaltungshalle und das Parkhaus realisiert sowie der Parkbalkon errichtet.

LAGEPLAN 1:1000



WEST 8 urban design & landscape architecture b.v.